

# EVP-Parteienbarometer Januar/Februar 2018

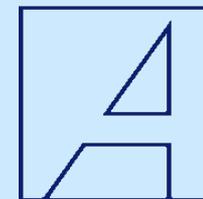
(Stand: 6. Februar 2018)

erstellt von

**Olaf Wientzek**

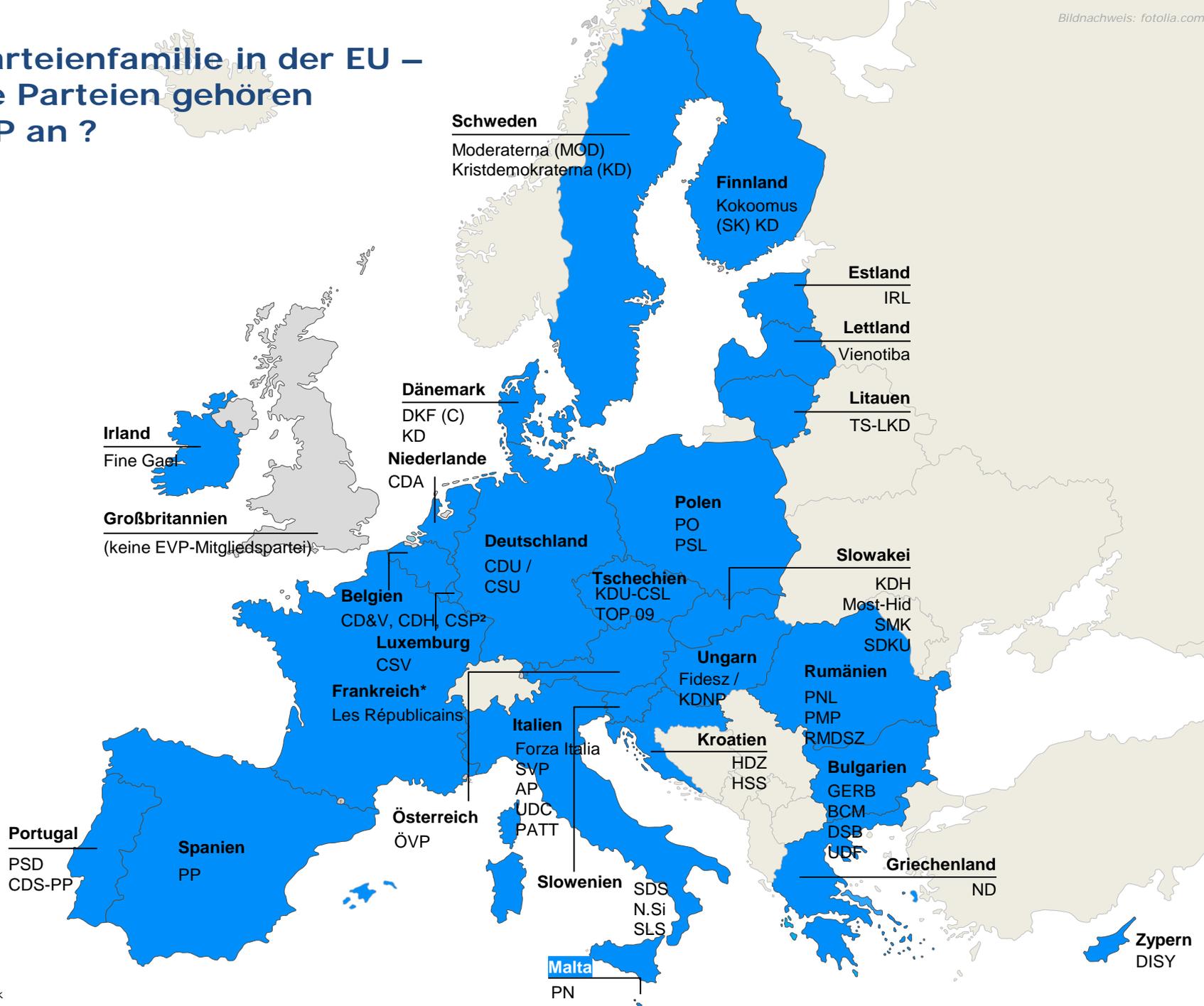
Koordinator Europapolitik

Konrad-Adenauer-Stiftung



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

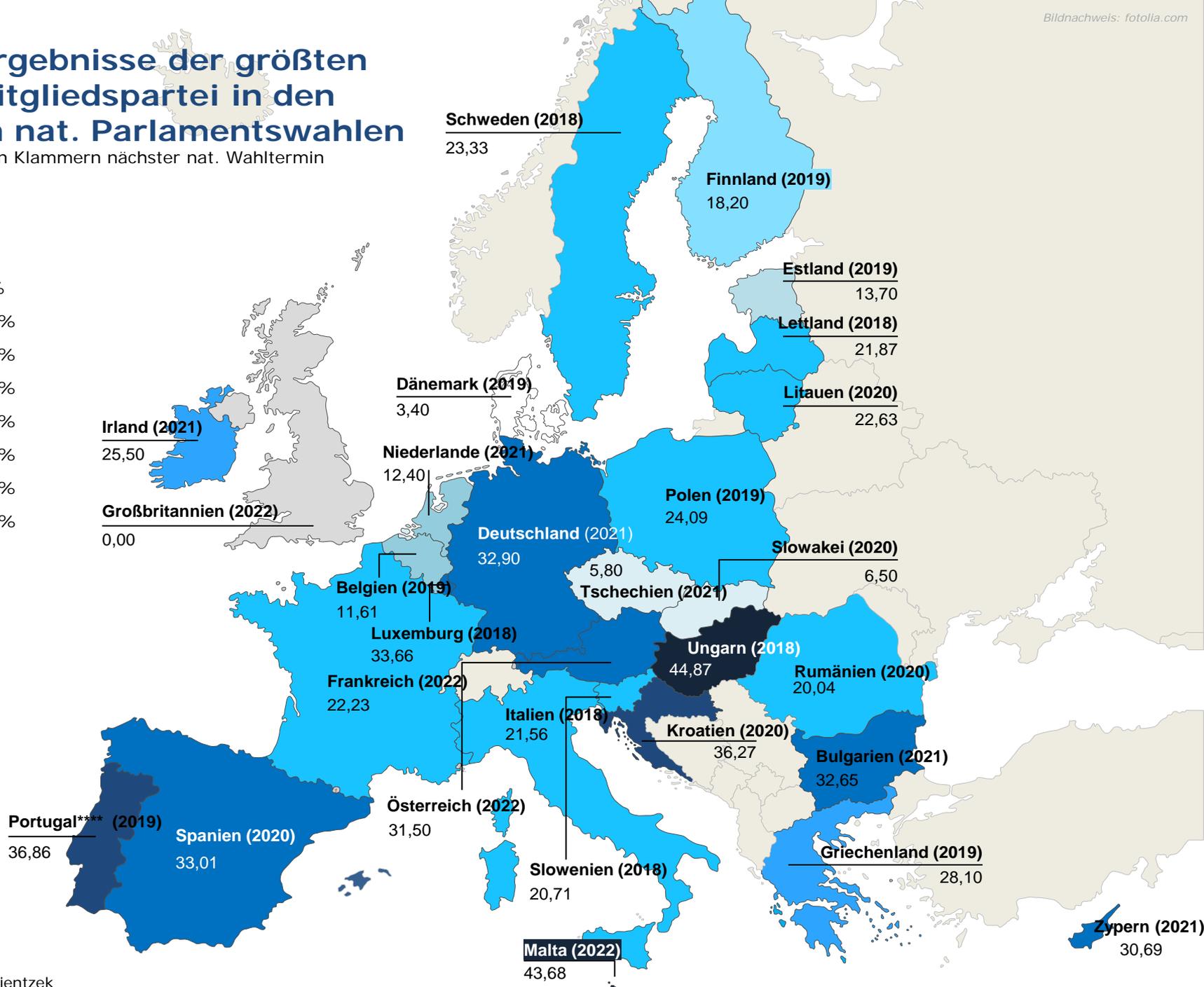
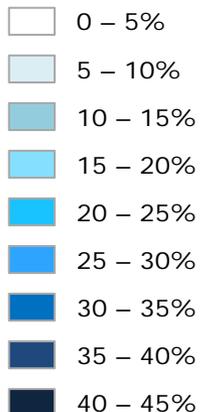
# EVP-Parteienfamilie in der EU – Welche Parteien gehören der EVP an ?



# Wahlergebnisse der größten EVP-Mitgliedspartei in den letzten nat. Parlamentswahlen

in Prozent / in Klammern nächster nat. Wahltermin

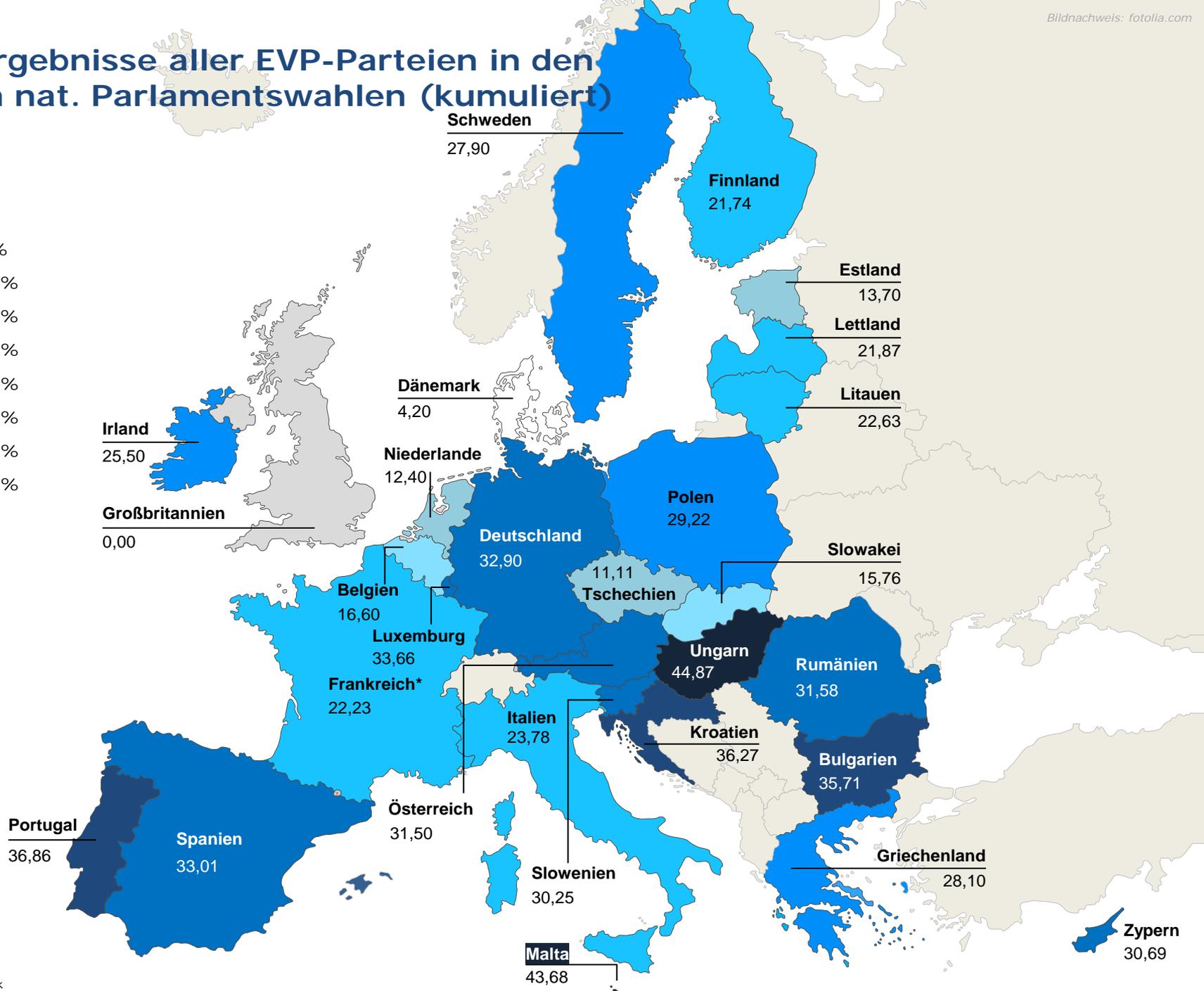
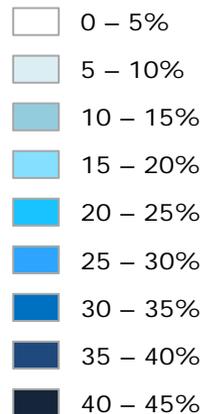
## Legende



# Wahlergebnisse aller EVP-Parteien in den letzten nat. Parlamentswahlen (kumuliert)

in Prozent

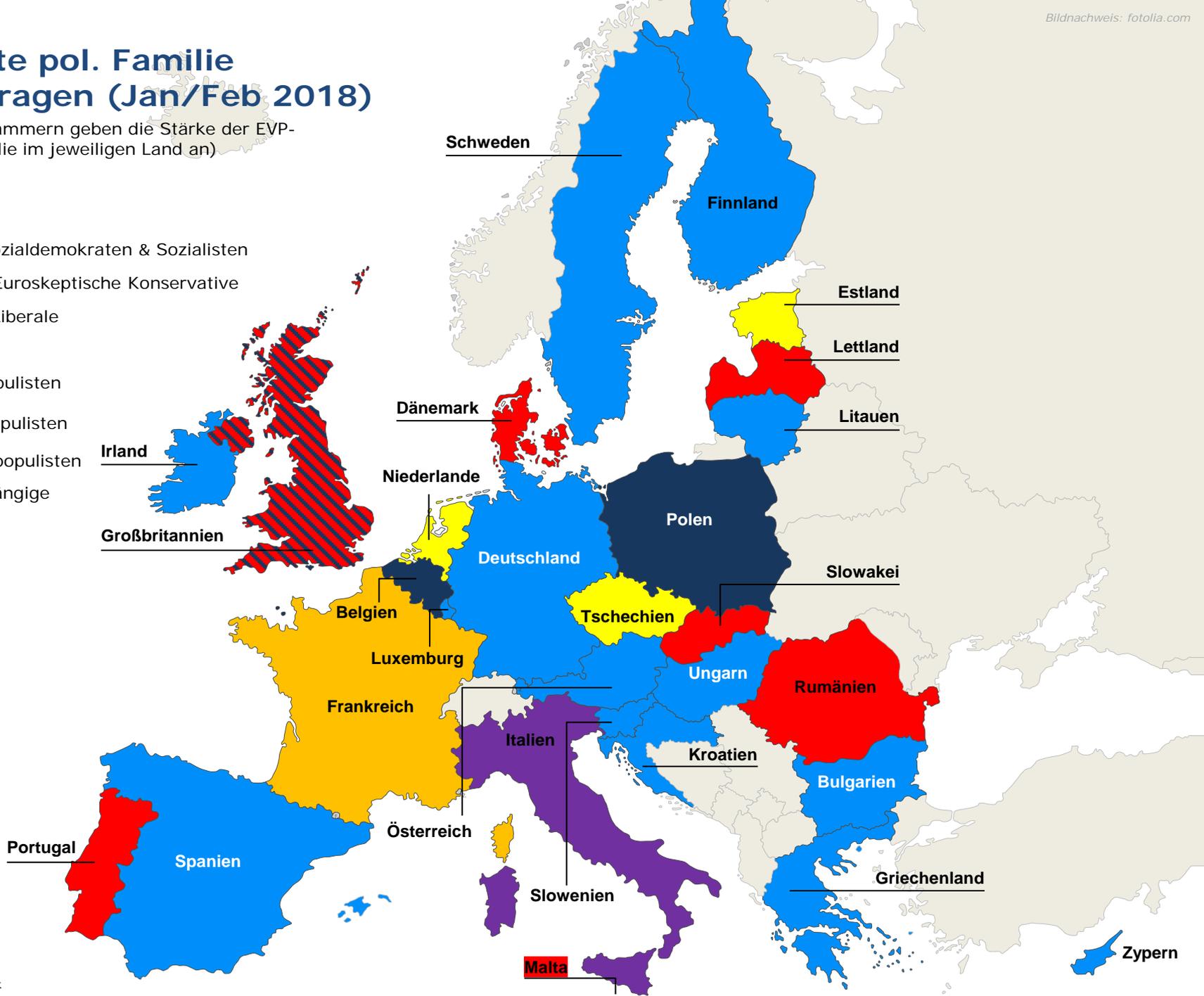
## Legende



# Stärkste pol. Familie in Umfragen (Jan/Feb 2018)

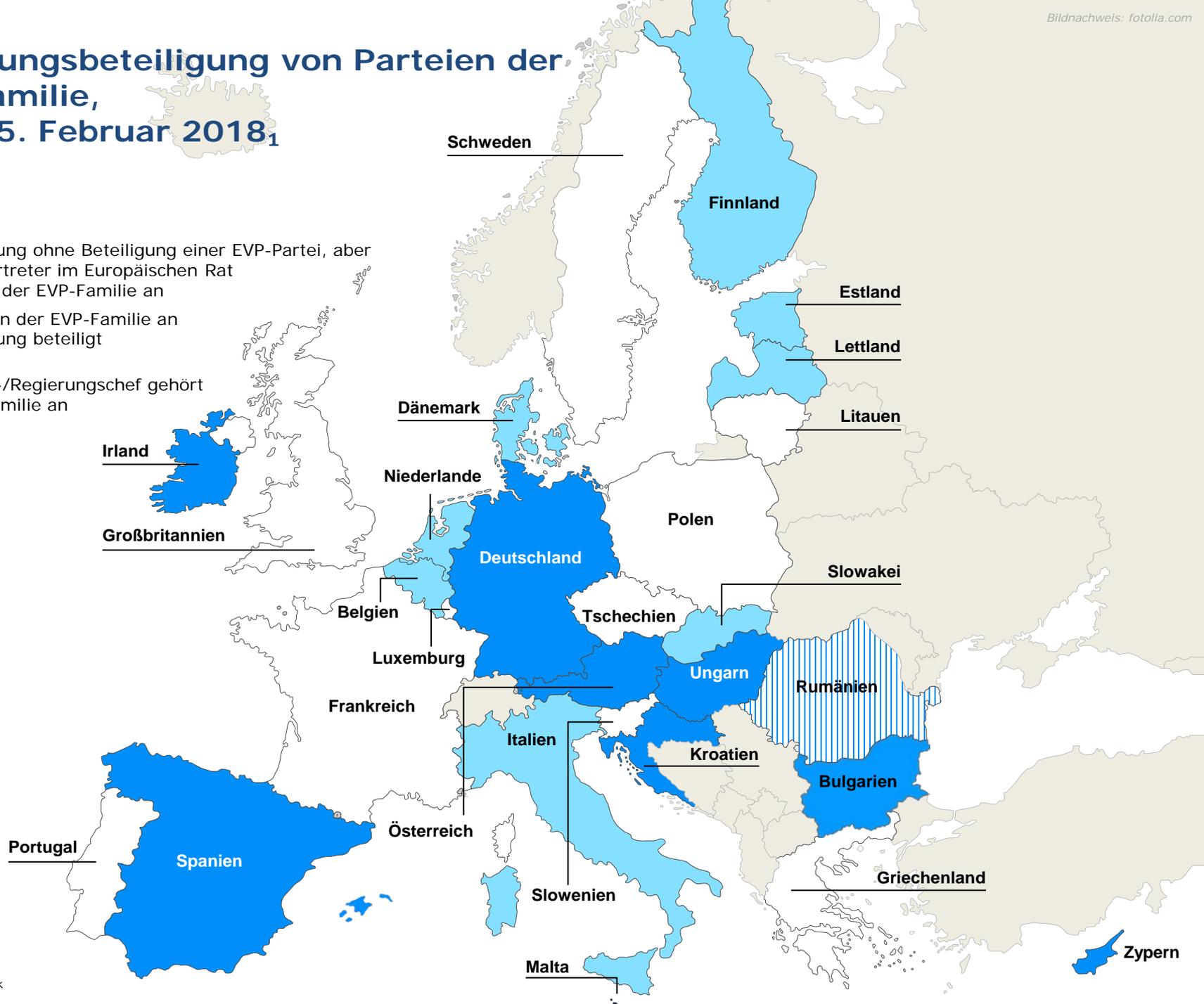
(Werte in Klammern geben die Stärke der EVP-Parteienfamilie im jeweiligen Land an)

- EVP
- PES: Sozialdemokraten & Sozialisten
- ACRE: Euroskeptische Konservative
- ALDE: Liberale
- Grüne
- Div. Populisten
- Linkspopulisten
- Rechtspopulisten
- Unabhängige



# Regierungsbeteiligung von Parteien der EVP-Familie, Stand 5. Februar 2018<sub>1</sub>

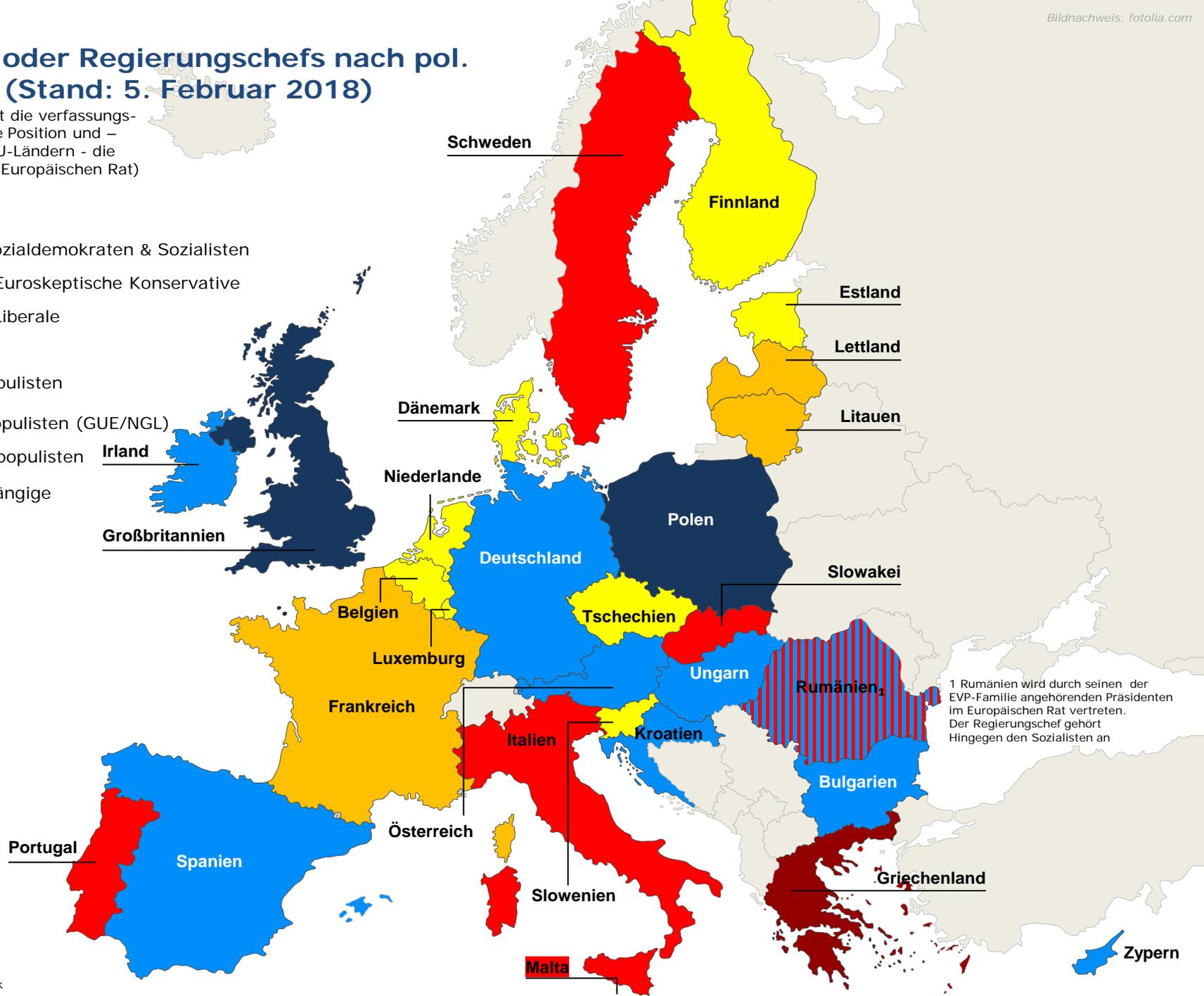
-  Regierung ohne Beteiligung einer EVP-Partei, aber mit Vertreter im Europäischen Rat gehört der EVP-Familie an
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt
-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an



# Staats- oder Regierungschefs nach pol. Familie (Stand: 5. Februar 2018)

(maßgeblich ist die verfassungsmäßig stärkere Position und – im Falle von EU-Ländern – die Teilnahme am Europäischen Rat)

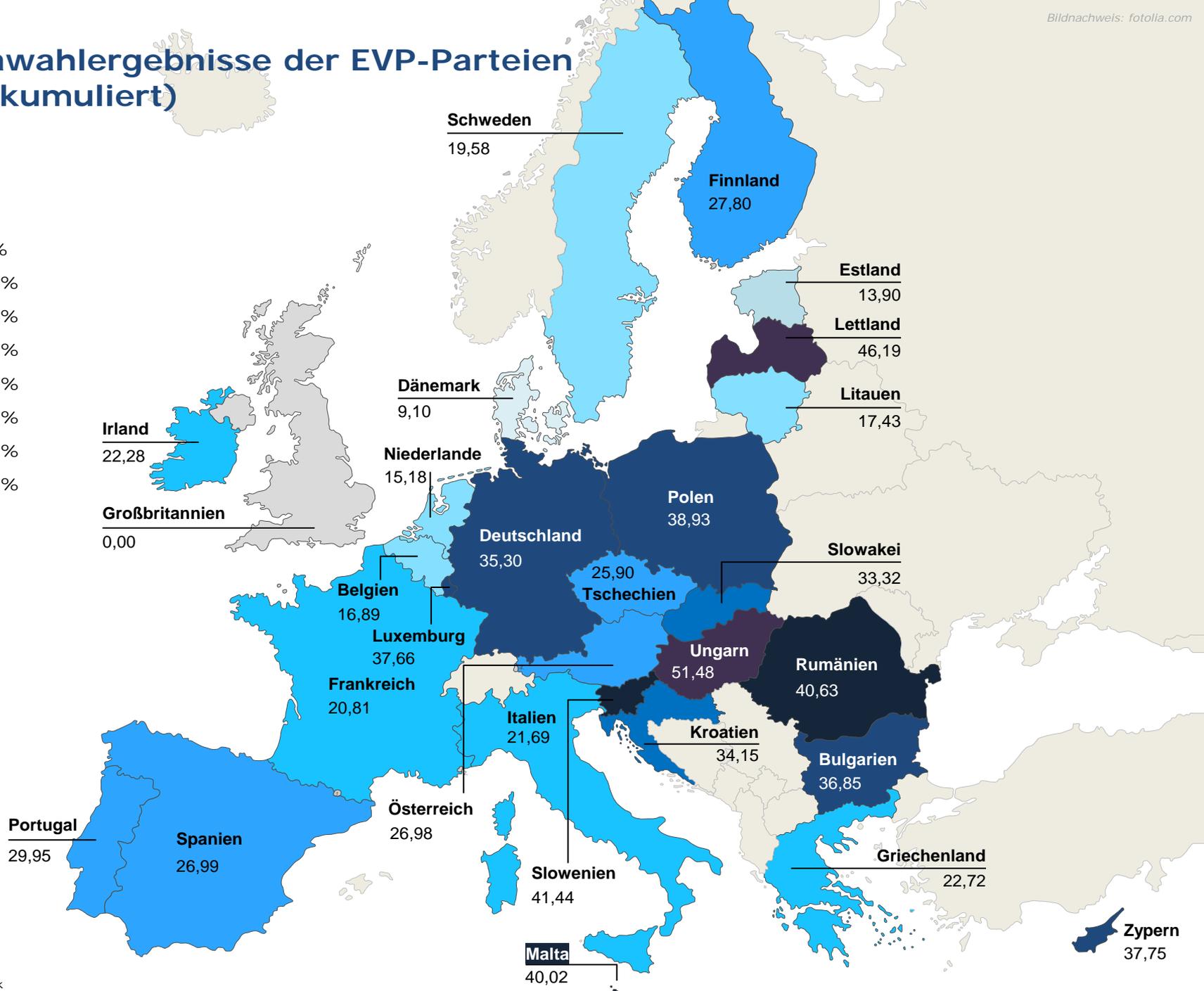
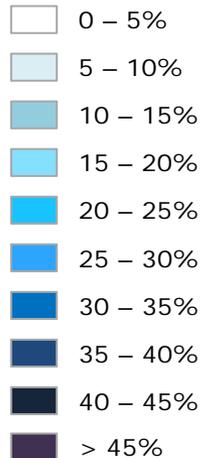
- EVP
- PES: Sozialdemokraten & Sozialisten
- ACRE: Euroskeptische Konservative
- ALDE: Liberale
- Grüne
- Div. Populisten
- Linkspopulisten (GUE/NGL)
- Rechtspopulisten
- Unabhängige



# Europawahlergebnisse der EVP-Parteien 2014 (kumuliert)

in Prozent

## Legende



# Anmerkungen

- \* Die Werte für **Frankreich** beziehen sich auf die in der zweiten Runde der Parlamentswahlen erzielten Werte von LR; die von unabhängigen Rechten erzielten Stimmenanteile (1,68%) oder von der UDI (ALDE) werden nicht mitgezählt
- \*\* In **Frankreich wurden seit den Parlamentswahlen im Juni 2017 keine Umfragen für nationale Parlamentswahlen erhoben, die Werte beziehen sich auf eine Umfrage für die Europawahlen 2019.**
- \*\*\* In **Belgien** werden Umfragen auf regionaler Ebene erhoben. Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Resultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist. In **Luxemburg** werden die Umfragen idR regional erhoben, die Resultate werden gemäß der Wählerzahl (es herrscht Wahlpflicht) zur Errechnung der nationalen Stärke gewichtet. Dabei kann es – trotz Wahlpflicht und der damit einhergehenden relativ ähnlichen Wahlbeteiligung in den verschiedenen Regionen - zu kleinen Abweichungen kommen.
- \*\*\*\* In **Portugal** gingen bei den letzten nationalen Wahlen PSD und CDS-PP ein Wahlbündnis ein, daher sind beide Werte der PSD nicht mit dem Wahlergebnis der Parlamentswahl vergleichbar

## Weitere Anmerkungen:

In mehreren Ländern (u.a. **Slowenien, Bulgarien, Lettland**) werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) miteingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind Unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.

In den **Niederlanden** verweisen die Umfrageergebnisse auf Sitze, nicht auf Prozente; das konsequente Verhältniswahlrecht mit sehr extrem niedriger Sperrklausel lässt gleichwohl stark auf den eigentlichen Umfragewert schließen.

In **Kroatien** gehörte die EVP-Partei HSS bei den Wahlen dem sozialdemokratisch geführten Bündnis People's Coalition an und erhielt kein separates Ergebnis. Entsprechend sind die Daten nicht ganz vergleichbar, auf die Berechnung der Differenz wurde mithin verzichtet, Entsprechend bezieht sich das für die Sozialdemokraten vermerkte Wahlergebnis auf das gesamte Wahlbündnis, welches auch nicht PES-Parteien umfasste (wie etwa die HSS).

In **Deutschland** werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der immer addierten Umfragewerte nicht als zwei separate Parteien angeführt.

Einige der der ACRE-Familie angehörende Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen (oder vorerst) etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der ACRE-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ aufgeführt. Unter jene Kategorie fallen hingegen die der ENF oder EFDD-Gruppe im EP angehörenden Parteien sowie weitere ungebundene rechtspopulistische oder rechtsextreme Kräfte

**Quellen für die Umfragen:** Ipsos (Belgien), Trend (Bulgarien), voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), TAS (Estland), TNS (Finnland), IfoP (Frankreich), Metron(Griechenland), YouGov (Großbritannien +NI), BA (Irland), SWG (Italien), Ipsos (Kroatien), SDKS (Lettland), ELTA(Litauen), Sondesfro (Luxemburg), Malta Today (Malta), Maurice De Hond, De Peil (Niederlande) RA (Österreich), Ibris (Polen), eurosondagem (Portugal), CURS (Rumänien), Inizio (Schweden), Focus (Slowakei), Ninamedia (Slowenien), CIS (Spanien), CVVM(Tschechien), Szazadveg (Ungarn), Symmetron (Zypern)

## Ansprechpartner

Olaf Wientzek

Koordinator Europapolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung

Europäische und Internationale Zusammenarbeit / European and International Cooperation

Team Politikdialog und Analyse / Team Political Dialogue and Analysis

Kurfürstenstraße 84

10787 Berlin

Tel.: +49 -(0)30/26996-3509, Fax: -3551

E-Mail: olaf.wientzek@kas.de